

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Vormittags 10—12 Uhr.
Nachmittags 5—6 Uhr.
Bei den Bürgern sind Dienststunden nach 5
bis 10 Minuten nach verlängert.

Ausnahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Ausfertige zu
Hohenstein bis 5 Uhr Nachmittag,
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.
In den Filialen für Aufz.-Ankunft:
Otto Sturm's Corinth, (Mittel Hahn),
Kaiserallee 1.
Louis Höhne,
Kaiserallee 14 part. und Kaiserallee 7,
nur bis 7½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 326.

Sonnabend den 22. November 1890.

Bur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 23. November,
Vormittags nur bis 10 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Rathen die Befüllung der Declarationsauforderungen
für die Einziehung zur Einkommensteuer auf das Jahr 1891
für die beiheiligen Steuerpflichtigen in der Hauptstadt bestimmt
ist, wird nach § 23 der zum Einkommensteuergesetz vom
2. Juli 1878 erlassenen Ausführungs-Berordnung vom
11. October deselben Jahres hierdurch bekannt gemacht, daß
es auch Denzungen, welchen eine Declarationsauforderung nicht
zugänglich ist, freisteht, eine Declaration über ihr
Gutommen

bis zum 30. November dieses Jahres
abzugeben und zwar

in dem Stadtbezirk Alt-Leipzig im Rathaus,
Obstmarkt, Erdgeschoss rechts;

in den Stadtbezirken Leipzig-Nordost, Leipzig-
Auer-Großendorf, Leipzig-Thonberg und
Leipzig-Neuenditz im Rathaus zu Leipzig-
Nordost;

in den Stadtbezirken Leipzig-Nordost, Leipzig-
Neuschönfeld, Leipzig-Volkmarendorf und Leipzig-
Sellerhausen im Rathaus zu Leipzig-Volks-
marendorf;

in dem Stadtbezirk Leipzig-Eutritsch im dortigen
Rathaus und

in dem Stadtbezirk Leipzig-Gohlis im früheren
Gemeindeamt derselbst, sowie daß an den bezeichneten
Geschäftsstellen zu diesem Zweck Declarationssformulare auf
Verlangen unentgeltlich verabfolgt werden.

Gleichzeitig werden alle Vermönder, insgleich alle
Vertreter von Stiftungen, Anstalten, Personen-
vereinen, liegenden Erbhäusern und anderen mit
dem Rechte des Vermögensverwands ausgestatteten Vermögen-
massen ausgesondert, für die von ihnen beworbenen
Personen, bezw. für die von ihnen vertretenen Stiftungen,
Anstalten u. s. w. sowie dieselben ein Steuerpflichtiges Ein-
kommen haben, Declarationen bei und auch dann einzulegen,
wenn ihnen deshalb eine besondere Anforderung
nicht zugänglich ist.

Leipzig, den 4. November 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Gohlis.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Christmarkt im Stadtbezirk Leipzig-
Volkmarendorf findet in der Zeit vom 21. bis zu
24. December statt.

Etwas Aufzügen und Gefüde sind am unseren Markt-
inspector Rentsch, Naschmarkt 1, 3 Treppen, zu richten.

Leipzig, den 17. November 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 9109. Dr. Georgi. Rentsch.

Bekanntmachung.

Das von Frau Amalie Friederike verm. Falke
geb. Landgraff gestiftete Stipendium für einen dem
Königreich Sachsen angehörenden Studirenden der Rechte
auf die hiesigen Universität soll von Michaelis d. J. an auf
die Dauer von drei Jahren vergeben werden, und zwar zu
nächst an einen Verwandten des Kaufmanns Christian
Gottfried Landgraf in Hohenstein und erst in Ge-
meinschaft eines sojden an einen anderen auf hiesige Uni-
versität die Rechte Studirenden.

Bemerkbar um dieses Stipendium fordern wir auf, sich
bey, bei Verlust ihres Anspruchs bis zum 15. December
d. J. unter Beifügung der erforderlichen Beugnisse und
Nachweise schriftlich bei uns zu melden.

Leipzig, am 12. November 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia 7223. Dr. Georgi. Rentsch.

Bekanntmachung.

Die Erd- und Mauer-, sowie die Zimmer-
arbeiten zum Neubau einer zweiten Turnhalle der 8. Bezirkschule
sollen in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.
Kostenanschlagsformulare, Bedingungen und Zeichnungen sind
bei unserer Bauamtsverwaltung, Rathaus, 2. Obergeschoss
5 Uhr eingereicht.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote
abzulehnen.

Leipzig, den 18. November 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia 6312. Dr. Georgi. Rentsch.

Bekanntmachung.

Am 23. November, 8 Uhr Morgens, wird das Postamt 11, mit
Telegraphenbüro, auf dem Haus Nr. 100 Johannstraße 1 nach dem
Haus Tuchmarkt 12/14 verlegt.

Leipzig, 20. November 1890.
Der Kaiserliche Ober-Poßdirektor.
Wallot.

Concursversfahren.

Über das Vermögen des Schauspielers Philipp
Norden hier, Neue Grünstraße 21, und in Leipzig, Schiller-
straße 7/9, ist heute am 20. November 1890, Samstag 10½ Uhr,
ein Concursversfahren eröffnet.

Der Kaufmann Reich, Holzmarktstraße 47, ist zum Concurs-
verwalter ernannt.

Concursverhandlungen sind bis zum 24. Januar 1891 bei dem
Gericht am Landgericht.

Es ist zur Beschlussoffnung über die Wahl eines anderen Ver-
walters, sowie über die Befüllung eines Kindergartens und
eintriedenen Hafts über die in § 129 der Concursordnung bezeichneten
Gegenstände — auf

den 9. Dezember 1890, Vormittags 11½ Uhr

— und zur Prüfung der angebrachten Beobachtungen auf

den 14. Februar 1891, Vormittags 10½ Uhr

— vor dem Königlichen Amtsgericht I., Neue Reichsstraße 13,
Hof, Riegel C, vorläufig, Saal 36, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in
Besitz haben oder über Concursmasse etwas häufig sind, wird auf-
gefordert, die Befüllung anzuerteilen, von dem Besitzer der Sache
und den Herstellern, die welche für die Sache abzuhändigen
sind.

Vorg. Gerichtsschreiber

des Königlichen Amtsgerichts Berlin I, Abt. 50.

Leipzig, 22. November.

* Die Novelle zum Krankencaßengesetz, welche
nach dem Entwurf der Ausschüsse für Handel und
Verkehr und für Justizvorsitzen dem Plenum des Bundesrates
vor Beschlussfassung vorlag, hat das im Juni 1883 erlassene
Gesetz in so umfassender Weise abgelöst, daß ein neues
neues Gesetz den Ausschüssen vertrag. Diese haben den
Entwurf in einer Reihe von Sitzungen in überaus gründlicher,
eingehender Weise bearbeitet und im Großen und Ganzen
die Befürchtingen der Ausschüsse — auf

den 24. Januar 1891, Anträge zu machen.

Die Ausschüsse für Handel und Verkehr

der Ausschüsse für Handel und Verkehr

Eröffnungen zu „Die Tupperle“ & 30 Uhr u. Tag zu „Fest und Feier“ und „Ulcus nach dem Säbelfechten“ und 20 Uhr an der Seite und bei den Logenführern zu haben.
Gäste 1/2 Uhr. Einzug 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Repertoire. Sonntag, 23. November. Zum ersten Mal wiederholte: Die Hochzeit von Valenti. Einzug 7 Uhr.

Carola-Theater.

Sonntag, den 23. November 1890.

Der Waffenschmied.

Einzug 7 Uhr.

Gäste-Berkauf zu jeder Vorstellung morgen von 10 bis 1 Uhr an der Tages-Café des Carola-Theaters (Siegels 19), sowie von 10 bis 3 Uhr an der Tages-Café des Neuen Stadt-Theaters. Vor-Berkauf (mit Aufzug von 20) ab heute von 1 bis 3 Uhr an der Tages-Café des Neuen Stadt-Theaters.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Ostvorstädtisches Theater.

Wolfsdorf. — Eßwappel. — Stadtkirche 17.
Sonnenabend, den 23. November, Einzug 8 Uhr:
Der Müller und sein Kind.

Theater im Felsenkeller zu Plagwitz.

Stargor. Sonntag, den 23. November, Einzug 1/2 Uhr:
Gäste des Frühstück Clara Rothe.

Der Glockenguss zu Breslau.

Öffentlicher Schauspiel in 10 Bildern von H. Wagner.

Abschafft der Eisenbahnzüge.

1. Böhmerischer Staatsbahnhof.

2. Böhmerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Görlitz-Berlin: 4,48 fl. — 6,10 fl. — 11,20 fl. — 12,20 fl. — 3,35 fl. — 6,40 fl. — 11,25 fl. — 12,10 fl. — 12,20 fl. — 3,35 fl. — 6,40 fl.

B. Linie Leipzig-Görlitz-Riesenburg-Gera: 4,48 fl. — 6,50 fl.

C. Linie Leipzig-Görlitz-Dresden: 7,20 fl. — 9,48 fl. — 12,20 fl. — 12,20 fl. — 3,35 fl. — 6,40 fl.

D. Nach Berlin: 3,17 fl. — 3,54 fl. — 6,50 fl. — 8,17 fl. — 12,4 fl. — 5,19 fl. — 6,2 fl. — 8,17 fl. — 8,17 fl. — 8,17 fl.

E. Nach Breslau über Döbeln-Döbeln: 3,17 fl. — 3,54 fl. — 6,50 fl. — 8,17 fl. — 12,4 fl. — 6,8 fl. — 9,20 fl. (nur bis Berlin).

F. Nach Berlin: 3,17 fl. — 3,54 fl. — 6,50 fl. — 8,17 fl. — 12,4 fl. — 5,19 fl. — 6,2 fl. — 8,17 fl. — 8,17 fl. — 8,17 fl.

G. Nach Breslau über Döbeln-Döbeln: 3,17 fl. — 3,54 fl. — 6,50 fl. — 8,17 fl. — 12,4 fl. — 6,8 fl. — 9,20 fl. (nur bis Berlin).

H. Dresdner Bahnhof.

I. Berliner Bahnhof.

J. Görlitzer Bahnhof.

K. Böhmerischer Bahnhof.

L. Böhmerischer Bahnhof.

M. Böhmerischer Bahnhof.

N. Böhmerischer Bahnhof.

O. Böhmerischer Bahnhof.

P. Böhmerischer Bahnhof.

Q. Böhmerischer Bahnhof.

R. Böhmerischer Bahnhof.

S. Böhmerischer Bahnhof.

T. Böhmerischer Bahnhof.

U. Böhmerischer Bahnhof.

V. Böhmerischer Bahnhof.

W. Böhmerischer Bahnhof.

X. Böhmerischer Bahnhof.

Y. Böhmerischer Bahnhof.

Z. Böhmerischer Bahnhof.

A. Böhmerischer Bahnhof.

B. Böhmerischer Bahnhof.

C. Böhmerischer Bahnhof.

D. Böhmerischer Bahnhof.

E. Böhmerischer Bahnhof.

F. Böhmerischer Bahnhof.

G. Böhmerischer Bahnhof.

H. Böhmerischer Bahnhof.

I. Böhmerischer Bahnhof.

J. Böhmerischer Bahnhof.

K. Böhmerischer Bahnhof.

L. Böhmerischer Bahnhof.

M. Böhmerischer Bahnhof.

N. Böhmerischer Bahnhof.

O. Böhmerischer Bahnhof.

P. Böhmerischer Bahnhof.

Q. Böhmerischer Bahnhof.

R. Böhmerischer Bahnhof.

S. Böhmerischer Bahnhof.

T. Böhmerischer Bahnhof.

U. Böhmerischer Bahnhof.

V. Böhmerischer Bahnhof.

W. Böhmerischer Bahnhof.

X. Böhmerischer Bahnhof.

Y. Böhmerischer Bahnhof.

Z. Böhmerischer Bahnhof.

A. Böhmerischer Bahnhof.

B. Böhmerischer Bahnhof.

C. Böhmerischer Bahnhof.

D. Böhmerischer Bahnhof.

E. Böhmerischer Bahnhof.

F. Böhmerischer Bahnhof.

G. Böhmerischer Bahnhof.

H. Böhmerischer Bahnhof.

I. Böhmerischer Bahnhof.

J. Böhmerischer Bahnhof.

K. Böhmerischer Bahnhof.

L. Böhmerischer Bahnhof.

M. Böhmerischer Bahnhof.

N. Böhmerischer Bahnhof.

O. Böhmerischer Bahnhof.

P. Böhmerischer Bahnhof.

Q. Böhmerischer Bahnhof.

R. Böhmerischer Bahnhof.

S. Böhmerischer Bahnhof.

T. Böhmerischer Bahnhof.

U. Böhmerischer Bahnhof.

V. Böhmerischer Bahnhof.

W. Böhmerischer Bahnhof.

X. Böhmerischer Bahnhof.

Y. Böhmerischer Bahnhof.

Z. Böhmerischer Bahnhof.

A. Böhmerischer Bahnhof.

B. Böhmerischer Bahnhof.

C. Böhmerischer Bahnhof.

D. Böhmerischer Bahnhof.

E. Böhmerischer Bahnhof.

F. Böhmerischer Bahnhof.

G. Böhmerischer Bahnhof.

H. Böhmerischer Bahnhof.

I. Böhmerischer Bahnhof.

J. Böhmerischer Bahnhof.

K. Böhmerischer Bahnhof.

L. Böhmerischer Bahnhof.

M. Böhmerischer Bahnhof.

N. Böhmerischer Bahnhof.

O. Böhmerischer Bahnhof.

P. Böhmerischer Bahnhof.

Q. Böhmerischer Bahnhof.

R. Böhmerischer Bahnhof.

S. Böhmerischer Bahnhof.

T. Böhmerischer Bahnhof.

U. Böhmerischer Bahnhof.

V. Böhmerischer Bahnhof.

W. Böhmerischer Bahnhof.

X. Böhmerischer Bahnhof.

Y. Böhmerischer Bahnhof.

Z. Böhmerischer Bahnhof.

A. Böhmerischer Bahnhof.

B. Böhmerischer Bahnhof.

C. Böhmerischer Bahnhof.

D. Böhmerischer Bahnhof.

E. Böhmerischer Bahnhof.

F. Böhmerischer Bahnhof.

G. Böhmerischer Bahnhof.

H. Böhmerischer Bahnhof.

I. Böhmerischer Bahnhof.

J. Böhmerischer Bahnhof.

K. Böhmerischer Bahnhof.

L. Böhmerischer Bahnhof.

M. Böhmerischer Bahnhof.

N. Böhmerischer Bahnhof.

O. Böhmerischer Bahnhof.

P. Böhmerischer Bahnhof.

Q. Böhmerischer Bahnhof.

R. Böhmerischer Bahnhof.

S. Böhmerischer Bahnhof.

T. Böhmerischer Bahnhof.

U. Böhmerischer Bahnhof.

V. Böhmerischer Bahnhof.

W. Böhmerischer Bahnhof.

X. Böhmerischer Bahnhof.

Y. Böhmerischer Bahnhof.

Z. Böhmerischer Bahnhof.

A. Böhmerischer Bahnhof.

B. Böhmerischer Bahnhof.

C. Böhmerischer Bahnhof.

D. Böhmerischer Bahnhof.

E. Böhmerischer Bahnhof.

F. Böhmerischer Bahnhof.

G. Böhmerischer Bahnhof.

H. Böhmerischer Bahnhof.

I. Böhmerischer Bahnhof.

J. Böhmerischer Bahnhof.

K. Böhmerischer Bahnhof.

L. Böhmerischer Bahnhof.

M. Böhmerischer Bahnhof.

N. Böhmerischer Bahnhof.

O. Böhmerischer Bahnhof.

P. Böhmerischer Bahnhof.

Q. Böhmerischer Bahnhof.

R. Böhmerischer Bahnhof.

Von ebenso vortrefflicher wie nachhaltiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen des Rachens, Halses und Kehlkopfes, bei Heiserkeit, Husten u. Verschleimung.

Zu haben
in allen Apotheken
und
Mineralwasser-
Handlungen à Mk. 1.—
pro Schachtel.

Homburger Pastillen

Bewährtes Mittel gegen alle Verdauungsstörungen, Magen- und Darm-Katarrhe, Hämorrhoidalzustände und Verstopfung.

Hergestellt
aus den natürl. Salzen
des weiblichen
Elisabeth-Brunnens
in Homburg.

Brunnen-Verwaltung Homburg v. d. Hh.

Hamburg Amerikanische



Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Excursion nach Italien und dem Orient,
vermittelst unseres transatlantischen Doppelschrauben-Schnelldampfers

Augusta Victoria

(sobald der Normannus das grösste Schiff der deutschen Handelsmarine) wird — geistige Beteiligung
vorausgesetzt — am

Mittwoch, den 21. Januar 1891

von **Hamburg** ihren Anfang nehmen und folgende Häfen umfassen:
Southampton, Gibraltar (Genau nur, wenn eine grössere Zahl von Reisenden wünschen sollte, erst dort an Bord zu gehen), Alexandria (für Cairo und eventl. Ismailia), Port Said, Jaffa (für Jerusalem), Beirut (für Damascus), Constantinopel, Athen, Malta (durch die Strasse von Messina), Palermo, Neapel (für Rom), Algier, Lissabon, Southampton, Hamburg.

Für alle Pflüze ist ein genügend erscheinender Aufenthalt vorgesehen.

Dauer der Rundreise circa 50 Tage.

Es gelangt nur eine beschränkte Anzahl von Billets und zwar nur

für 1. Classe

zur Ausgabe.

Passagepreis einschliesslich vollständiger Verpflegung

Mk. 1600 bis Mk. 2400.

nach Lage und Größe der Cabinen.

Weitere Auskunft erhalten die ts- und ausländischen Agenten der Gesellschaft, sowie die Bureaux

der Firma Thomas Cook & Sons und die Direction in Hamburg, Dovenfisch 18—21.

In Leipzig:

F. W. Granenstein, Gellerstr. 9.

Gust. Tiemann, Lührstrasse 7.

Der Vorstand.

Bankgeschäft

Alfred Hoffmann, Leipzig,
Neumarkt 29, part.

An- und Verkauf von Staatspapieren,
Prioritäten, Actien etc.

Einführung von Coupons,

Sparassasscheine für Geldanlagen

Verzinsung jetzt 3½% ohne Kündigung.

Bankgeschäft: Neumarkt 29, Leipzig.

25 goldene und silberne Medaillen
und Diplome.

Spielwerke

4—200 Stück spielen; mit oder ohne
Ergänzung, Tambourine, Trommel,
Glocken, Harmonium, Gefangen,
Hörspiel usw.

Spieldosen

2—16 Stück spielen; ferner Kreiselsetz,
Tigerrad, Schmetterlingskästen,
Photographialbums, Schreibgeräte,
Handtaschen, Briefbeutel, Taschen, Bin-
nenkästen, Lippenstift, Tabakdose,
Arbeitsmesser, Taschen, Briefkästen,
Stifte usw. Alles mit Qualität. Stern
des Meisters und Vergleichs-
preisen gereignet in Weihnachts-
zeit, empfehlenswert.

J. H. Heller, Bern
(Zürich).

Der direkte Weg gesenkt Sch-
weiz; illustrierte Broschüren sehr franz.

O. H. Meder,
optisches Institut,
gegründet 1850.

Wart 11, gegenüber dem
Büchsenhaus,
empfiehlt seine als vorzüglich bekannten
Spezialitäten in **Cörpern** und **Reisegläsern**
von 5 A bis 200 A.

No. 16. **Universitäts-Cörpern** und **Reisegläser**
mit gutem Glas und kleinen 10 A.

No. 17. **Doppel-Reisegläser**, "Romos",
mit gutem Glas und kleinen 12 A.

No. 40. **Ringglas**, "Zagros", gute Gläser,
Glas und kleinen 16 A.

No. 5. **Theater- und Kino-Perfektus**
"Apolo", mit besten Gläsern, Glas
und kleinen 20 A.

Sehr schönes **weitergehendes Perspective**
von 6, 8, 10 und 11 m doppelter Vergrößerung.

Viele Neuheiten.
Alles, bestellten sofort.

Aachener Badeöfen

für Gas.

Liefern sofort heißes Wasser.
Unterhalb schützt Kreislauf eine Röhre
0.7 cm. Durchmesser.

6 goldene und
silberne Medaillen.

Regenerativ-Gasheizofen

mit Abfuhrung der Abgase, für Bäder, Was-
schäfte und Krankenanstalten, gegen 500,—

500.— Pfund.

Referenz: J. Danziger

Grimm. Str. 5.

Referenz: J.

Große Cigarren-Auction!
Heute, Sonnabend, den 22. Novbr. versteigere ich die Bestände des großen Cigarren-Lagers, worunter sich noch hochseine importierte befinden.

Ratharinstrasse 12.

Moritz Fuchs, Auctionator.

Cacao- und Wein-Auction.

Heute Sonnabend 10 Uhr folgt für Hamburg, won es angeht, beim Sotheby's am Julius Lesteb, Brühl 27, Tel. 118, der 150 Bidzen Gaco, 200 Al. Zucker- und Vordeung-Wein unter Garantie der Reinheit versteigert werden. Scheps, Auctionator.

Verdingung

der Erd-, Mauer-, Steinmech- und Eisenarbeiten zur Herstellung eines neuen Grabfundaments, einschließlich Lieferung der Materialien, auf Bauhof Bitterfeld. Versteigerung und mit der Ausführung, Herstellung eines Grabfundaments auf Bauhof Bitterfeld, versteigerte Angebote sind bis zum 2. December d. J. vor 10 Uhr an die unterzeichnete Behörde eingetragen. Der Ausschreibung liegt die durch die Regierung-Bauinspektion bekannt gegebenen Bedingungen für die Bewertung und Arbeitserfolg und Lieferung vom 17. Juli 1890 zu Grunde. Bezeichnungen, Bedingungen und Nachfrageformulare können gegen porto- und behördliche Einladung von 1.60 Al. vor Ort bezogen werden.

Versteigerung 14 Tage.

Leipzig, Berliner Bahnhof, den 19. November 1890.

Königliche Eisenbahn-Bau-Inspektion.

Verdingung
der Lieferung von ca. 20.000 cbm gefliesten oder gewalzten Bleis für die neuen Gleis-
anlagen auf Bahnhof Bitterfeld. Versteigerung
und mit der Ausführung, Lieferung von Blei
für Bitterfeld, versteigerte Angebote sind bis
Zimmerstag, den 4. December d. J., vor
10 Uhr an die unterzeichnete Behörde einge-
tragen. Der Ausschreibung liegt die durch
die Regierung-Bauinspektion bekannt gegebenen
Bedingungen für die Bewertung und Arbeitser-
folg und Lieferung vom 17. Juli 1890 zu Grunde.
Bezeichnungen, Bedingungen und Nachfrage-
formulare können gegen porto- und behördliche Einladung von 1.60 Al.
vor Ort bezogen werden.

Versteigerung 14 Tage.

Leipzig, Berliner Bahnhof, den 19. No-
vember 1890.

Königliche Eisenbahn-Bau-Inspektion.

Bekanntmachung.



Alle bei den verschiedenen Eisen- und Güter-Abfertigungen in Leipzig mit Gültigkeit für das laufende Jahr 1890 festgelegte Verlängerungen und Verlängerungen, bestehend in der Abholung angemeldeter Güter oder Frachtmüller durch die Empfänger selbst oder durch andere als die von der Beförderung befreite Fahrzeuge, verlieren mit Ablauf dieses Jahres ihre Gültigkeit. Diejenigen Güter-Abfertigungen, welche entweder Verlängerungen oder Verlängerungen für das nächste Jahr ertheilt werden, haben die Gültigkeit von dem 16. Dezember dieses Jahres bei den Eigentümern Güter-Abfertigungen in Leipzig wiederzugeben und sie dann denjenigen Gütern zu befreien, welche ihnen von den genannten Dienststellen fortgelassen werden. Die Abfertigungen über Beförderungen haben für Güter- und Güter-Abfertigungen je beladen anzustellen; die gleichen gelten nur für das Jahr 1891 und können während dieses Jahres jederzeit aufgehoben werden. Gesichtlich dies, so trifft die Ausbildung durch das bahn- und Beförderungsamt. Einzelheiten werden übertragung auf einen anderen Betriebsträger durch diejenigen Güter- und Güter-Abfertigungen, welche die Güter- und Güter-Abfertigungen treiben für Güter- und Güter-Abfertigungen ein, wenn die Güter- und Güter-Abfertigungen nicht rechtzeitig und zwar bis zum 16. Dezember dieses Jahres unterliegen werden. Jede sonstige Ausbildung dieser Güter- und Güter-Abfertigungen wird einer Übertragung auf einen anderen Betriebsträger nach ausdrücklicher Überein-
stimmung mit der ausdrücklichen Zustimmung des Betriebsträgers zugelassen.

Bei entlassenen Gütern dürfen als Auftraggeber einzelne Erklärunghen oder Beförderungen auch während des Kalenderjahrs niedergelegt. Güter- und Frachtmüller, welche der bahnamtlichen Beförderung überhaupt nicht unterliegen, werden von dieser Beförderung nicht betroffen.

Alle Güter- und Güter-Abfertigungen werden es bei den betrieblichen Vorkünften. Ruhende Güter- und Güter-Abfertigungen werden die Güter- und Güter-Abfertigungen.

Urg. am 3. November 1890.

Königliche Eisenbahn-Direction
gleichzeitig im Namen der Königlichen Eisenbahn-
Direction zu Magdeburg und der Königlichen
General-Direction der Sachsenischen Staats-
Eisenbahnen.



Am 1. December d. J. erfolgt eine neue Auflage des Norddeutschen Eisenbahn-Kurstabes und des Tafelkartenplans zur Aufgabe. Der die vierzigsten Städte und einen größeren Teil der anliegenden Bahnen umfassende Tafelkartenplan ist am genannten Tage bei den königlichen Eisenbahn-Direktionen abzugeben und Bahnkostenbüro kann Preise von 10 Pfennig läufig zu haben.

Das Norddeutsche Eisenbahn-Kurstab ist zum Preise von 50 Pfennig bei den vierzigsten Bahnhofsverkäufern, den Fahrläufen-Ausgaben:

a. des diesjährigen Bezirks,

b. der Königlichen Eisenbahn-Direktionen zu Berlin und Hannover,

c. der Hohenzollern-Baden-Burgundischen Eisenbahn-

leitung in befristeten Fällen bei den Jahres-Abrechnungen der Königlichen Eisenbahn-Direktionen zu Berlin, Frankfurt a. M., Erfurt und Bremen läufig zu haben.

Magdeburg, den 10. November 1890.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Osig, Arnsdorf u. Reichshof-Ansage
veröffentlicht J. Kindermann, Salzgitter B. I.

Prack-Lehr-Institut A. Dachs,
jetzt Hainstraße 9, I.

Fortschreibung der 151. Auction im südlichen Freihause.

Wieder, Wäsche, Bettw., Uhren, Manufakturwaren u. s. m.

Hamburg-Südamerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrten

Hamburg und Brasilien via Lissabon

nach Pernambuco am 11. u. 25. jeden Monats,

• Bahia am 4. u. 18. jeden Monats,

• Rio de Janeiro | am 4., 11., 18. u. 25. jeden Monats,

und Santos |

• São Paulo am 15. jeden Monats.

• São Paulo gehende Dampfer nehmen Güter für Paraguay, Santa Catharina, Antonina, Rio Grande do Sul und Porto Allegre

in Durchfahrt via Rio de Janeiro.

Hamburg und La Plata via Madeira

nach Montevideo, Buenos-Aires | jeden Donnerstag Abend.

Nosario und San Nicolas |

jeden Donnerstag Abend.

Reisezeit 10 Tage.

General-Vereit. F. W. Graupenstein, Leipzig, Querstr. 9.

Im Verlage von Fr. Richter in Leipzig erhalten werden:

Die zwei Häuser des christlichen Hauses.

Preis 10 Pf.

am 23. Sonntag nach Trinitatis 1890 gehalten

von Dr. theol. O. Pank.

Superintendent und Pfarrer an St. Thomä in Leipzig.

Seite 40 Al.

An haben in allen Buchhandlungen und in der Expedition des Superintendenten an St. Thomä.

Dr. med. Glitsch, approb. Arzt,

Stadt der Dresdner Poliklinik,

Spezialist für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Preis 11. u. 3.-5. bis Preis 7. II.

für Geschlechtskrankheiten, Diabetiker, Harnbeschwerden, Blasenleiden, Prostataleiden, Nierenleiden, Venenleiden, Poststrasse 15, I. (Ansgariviertel), Dresden 9.-3 und 6.-8 Uhr.

Damm

für Geschlechtskrankheiten, Diabetiker, Harnbeschwerden, Blasenleiden, Prostataleiden, Nierenleiden, Venenleiden, Poststrasse 15, I. (Ansgariviertel), Dresden 9.-3 und 6.-8 Uhr.

Schütz

Repräsentant d. Electro-Haus- und Pharmacie

Stadt der Leipziger Eisenbahn.

Preis 1.-4.-6.-10.-12.-15.-18.-20.-25.-30.-35.-40.-45.-50.-55.-60.-65.-70.-75.-80.-85.-90.-95.-100.-110.-120.-130.-140.-150.-160.-170.-180.-190.-200.-210.-220.-230.-240.-250.-260.-270.-280.-290.-300.-310.-320.-330.-340.-350.-360.-370.-380.-390.-400.-410.-420.-430.-440.-450.-460.-470.-480.-490.-500.-510.-520.-530.-540.-550.-560.-570.-580.-590.-600.-610.-620.-630.-640.-650.-660.-670.-680.-690.-700.-710.-720.-730.-740.-750.-760.-770.-780.-790.-800.-810.-820.-830.-840.-850.-860.-870.-880.-890.-900.-910.-920.-930.-940.-950.-960.-970.-980.-990.-1000.-1010.-1020.-1030.-1040.-1050.-1060.-1070.-1080.-1090.-1100.-1110.-1120.-1130.-1140.-1150.-1160.-1170.-1180.-1190.-1200.-1210.-1220.-1230.-1240.-1250.-1260.-1270.-1280.-1290.-1300.-1310.-1320.-1330.-1340.-1350.-1360.-1370.-1380.-1390.-1400.-1410.-1420.-1430.-1440.-1450.-1460.-1470.-1480.-1490.-1500.-1510.-1520.-1530.-1540.-1550.-1560.-1570.-1580.-1590.-1600.-1610.-1620.-1630.-1640.-1650.-1660.-1670.-1680.-1690.-1700.-1710.-1720.-1730.-1740.-1750.-1760.-1770.-1780.-1790.-1800.-1810.-1820.-1830.-1840.-1850.-1860.-1870.-1880.-1890.-1900.-1910.-1920.-1930.-1940.-1950.-1960.-1970.-1980.-1990.-2000.-2010.-2020.-2030.-2040.-2050.-2060.-2070.-2080.-2090.-2100.-2110.-2120.-2130.-2140.-2150.-2160.-2170.-2180.-2190.-2200.-2210.-2220.-2230.-2240.-2250.-2260.-2270.-2280.-2290.-2300.-2310.-2320.-2330.-2340.-2350.-2360.-2370.-2380.-2390.-2400.-2410.-2420.-2430.-2440.-2450.-2460.-2470.-2480.-2490.-2500.-2510.-2520.-2530.-2540.-2550.-2560.-2570.-2580.-2590.-2600.-2610.-2620.-2630.-2640.-2650.-2660.-2670.-2680.-2690.-2700.-2710.-2720.-2730.-2740.-2750.-2760.-2770.-2780.-2790.-2800.-2810.-2820.-2830.-2840.-2850.-2860.-2870.-2880.-2890.-2900.-2910.-2920.-2930.-2940.-2950.-2960.-2970.-2980.-2990.-3000.-3010.-3020.-3030.-3040.-3050.-3060.-3070.-3080.-3090.-3100.-3110.-3120.-3130.-3140.-3150.-3160.-3170.-3180.-3190.-3200.-3210.-3220.-3230.-3240.-3250.-3260.-3270.-3280.-3290.-3300.-3310.-3320.-3330.-3340.-3350.-3360.-3370.-3380.-3390.-3400.-3410.-3420.-3430.-3440.-3450.-3460.-3470.-3480.-3490.-3500.-3510.-3520.-3530.-3540.-3550.-3560.-3570.-3580.-3590.-3600.-3610.-3620.-3630.-3640.-3650.-3660.-3670.-3680.-3690.-3700.-3710.-3720.-3730.-3740.-3750.-3760.-3770.-3780.-3790.-3800.-3810.-3820.-3830.-3840.-3850.-3860.-3870.-3880.-3890.-3900.-3910.-3920.-3930.-3940.-3950.-3960.-3970.-3980.-3990.-4000.-4010.-4020.-4030.-4040.-4050.-4060.-4070.-4080.-4090.-4100.-4110.-4120.-4130.-4140.-4150.-4160.-4170.-4180.-4190.-4200.-4210.-4220.-4230.-4240.-4250.-4260.-4270.-4280.-4290.-4300.-4310.-4320.-4330.-4340.-4350.-4360.-4370.-4380.-4390.-4400.-4410.-4420.-4430.-4440.-4450.-4460.-4470.-4480.-4490.-4500.-4510.-4520.-4530.-4540.-4550.-4560.-4570.-4580.-4590.-4600.-4610.-4620.-4630.-4640.-4650.-4660.-4670.-4680.-4690.-4700.-4710.-4720.-4730.-4740.-4750.-4760.-4770.-4780.-4790.-4800.-4810.-4820.-4830.-4840.-4850.-4860.-4870.-4880.-4890.-4900.-4910.-4920.-4930.-4940.-4950.-4960.-4970.-4980.-4990.-5000.-5010.-5020.-5030.-5040.-5050.-5060.-5070.-5080.-5090.-5100.-5110.-5120.-5130.-5140.-5150.-5160.-5170.-5180.-5190.-5200.-5210.-5220.-5230.-5240.-5250.-5260.-5270.-5280.-5290.-5300.-5310.-5320.-5330.-5340.-5350.-5360.-5370.-5380.-5390.-5400.-5410.-5420.-5430.-5440.-5450.-5460.-5470.-5480.-5490.-5500.-5510.-5520.-5530.-5540.-5550.-5560.-5570.-5580.-5590.-5600.-5610.-5620.-5630.-5640.-5650.-5660.-5670.-5680.-5690.-5600.-5610.-5620.-5630.-5640.-5650.-5660.-5670.-5680.-5690.-5700.-5710.-5720.-5730.-5740.-5750.-5760.-5770.-5780.-5790.-5800.-5810.-5820.-5830.-5840.-5850.-5860.-5870.-5880.-5890.-5800.-5810.-5820.-5830.-5840.-5850.-5860.-5870.-5880.-5890.-5900.-5910.-5920.-5930.-5940.-5950.-5960.-5970.-5980.-5990.-5900.-5910.-5920.-5930.-5940.-5950.-5960.-5970.-5980.-5990.-6000.-6010.-6020.-6030.-6040.-6050.-6060.-6070.-6080.-6090.-6100.-6110.-6120

Eine Arbeitsschäft
mit jeder Kundheit ist persönlich zu ver-
kaufen. Anzahlung nach Übernahme.
Alberto Gremmacher, Steinweg 10, I.

Familienberatung halber bin ich
gezwungen, das Geschäft meines Vaters
weiter zu führen und auch daher mein
in einer Sammlung von 25.000 Ge-
wichten belegenes, nachstehlich mit
einem Erfolge betriebenes
**Von. Polamenten, Woll- u.
Kurzwaren-Geschäft**
verfasst. Nur Übernahme sind ca.
10.000 bis 20.000 Mark erforderlich.
Werden sie Ihnen Z. 90 auf die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Fleischerei,
Krautmarkt, mit Grünblätter, kleine Page
Geflügel, zu verkaufen durch J. Zimmer-
mann, Leibnig.

Productengleich, in schöner Wohnung, 12.
Wiese, zu verl. Markgraf, Wallstraße 3.

Productengleich, zu Abholzugsatzung sofort
zu verkaufen Wallstraße 3, Markgraf.

Theilhaber
soviel, die es werden wollen, können
sich vor Verlusten u. vielen Unanneh-
mlichkeiten bewahren. (Vorlesungen
werden sie be-
stimmt: Paul v. Thielhaber v. Fichter u. Handels-
schule, vertritt ih., mit Röhligen
Capital von 15—20.000 Mark geplant. Interessante
Zinsrechte. Off. auf A. 233 d. b. Exp. d. Bl.

Flügel und Pianinos
von neuem Ton und elegant. Kaufieren
verkauft bei mehrjähriger Garantie
Herr A. Breitschädel, Eisenstraße 30.

Pianinos, frisch, voller Ton, höchste
qualität. Garantie ca. 250, 300, 350, 400,
450. K. Otto Schreiber, Markt 9.

Ein ausgesuchtes, höchst frisch. Pianino
von Kaiser, Wolff, Klingmann seit 800
für 450. K. Otto Schreiber, Markt 9.

Gelegenheitskauf Pianino, hochwertig,
amt. Preis 53. G. Theilhaber, Markt 6.

Hoch elegante Pianinos verkaufte
Herr Wolff unter 300. Garantie

E. Wange, Erdmannstraße 14.

Flügel, neu, prächtiger Ton und
Ausstattung, 1200. K. Otto Schreiber, Markt 9.

K. Otto Schreiber, Markt 9.
V. H. K. Otto Schreiber, Markt 9.

Pianino (Feuer), fast neu, für 450.

Preisgerüchte bitte zu verlängern.

Zithern alle Art. 1 geb., billig,
1 Streichzither, bei E. Kindler,
gen. Altbach, Burgstraße 18, III.

Gelegenheitskauf.

1 gold. Herren-Kom.-Uhr u. 1 Damen-Uhr,
gold. Armband mit Diamanten. Garan-

tie 10. 2. Et., Preisgestalt F. Müller.

Alterthümer u. Kunstsachen.

Ein großer Vorratskasten, 1 Kasten

Nococomöbel, alterthüm. Uhren, Bon-

inden, Gewebe, alte Porzellan, Pap-

peckstände, 1 alte sil. Schat- und versch.

Ammunitionen, Spiegel, Edelmetalle und
jewas wundervolle Dekorationssachen

Leipzig, Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbücher, Kopie, aus ein-

Wappel. 1.3. verl. Schreiber, 24, II, Rosenthal

150 Winterüberzieher,
Gelegenheitskauf, u. 3. Art. 185

Stauben und Durchen-Mäntel u. 3. Art.

Trachtenhosen Herrenmode-Sa-

aligkeit 18. An. Gremmlicher Steinweg 10, I.

Jost's Kunst u. Alterth. Geschäft,

Gin- und Perl-

Wappen, Briefe, Gebetbü

Sachsen

Das Strafgericht befindet seitlich eine große Anzahl von Verfahren wegen Betriebs-, Landwirtschafts- und Arbeitssachen, außerdem auch zwei wegen Diebstahls auf. Am Spätnachmittag des 19. October langsam in Leipzig an, von hier aus ging er sofort nach Wittenberg zum dem Hause des Schustermeisters S., bei dem er früher einmal gearbeitet hatte. Nunmehr liegt über das Vorhaben in den Hof und gelangte von dort mit Hilfe des nächsten Schuhmachers, dessen Aufenthaltsraum er vor ließ, der sah, in die Werkstätte, angeblich um dort zu arbeiten. Nunmehr kleidet aber auf Arbeit gegangen zu sein, er eignete sich in der Werkstatt zunächst einem dem Schuhmacher S. gehörigen Winterüberzieher an. Werte von 15 M. an, dass hier er vom Sohn aus, nachdem er einen Winterüberzieher gekauft hatte, in das Comptoir S.'s, in welchem er nach Erkennen eines verlassenen Schuhgeschäfts jenen Stoff Cigaretten nach. Von dem Comptoir gekauft, er dann in die Werkstatt, aus welchem er fünf Paar Stoffsohlen, einen Winterüberzieher, fünf Westen, zwei Jacken, eine Almose und eine Hornrose, alles in Allem 250 M. mehr, mit fortzog. Mit diesen Sachen beladen, ging Kuhn, der übrigens vor seiner Ankunft in Leipzig eine große Anzahl von Dienstleistungen in Halle mit verhüllt haben soll, über zur Poststelle wieder auf die Poststraße. Von der ganzen Verhältnischaft des Angeklagten machen währende Umstände für entgegengesetztes erachtet und Kuhn zu 5 Jahren Haftstrafe, 5 Jahren Eheschluß und Siedlung unter Volljährigkeit verurteilt.

V. Der homburgische Friedhof Siegburg in Neukölln, geboren am 10. September 1867 in Rothenburg, starb am Abend des 5. Juli über den 1. im sozialen Zustand der Heimatlosigkeit. Da nahm der drei an einem Raum schmiedende Sungen im Berufe von 3 M. welche er zu einem Reparaturatelier am Schuppen leitete. Dieses jedoch gründlich geräumt und wurde daher in Unterhaltung des geringen Wertes des Dienststabschulzen, sowie der beständigen Unterhaltung des Angestellten unter Annahme mildester Umstände zur getringlichen geistlichen Beisetzung von 3 Minuten befreit und verurteilt.

Der Gerichtshof bestand aus den Herren Landgerichtsrathen Bleyl (Vorsitz), Sosche, Tobias, Weilhart, Dr. Wagner und Thiel. Die Anklage wurde Herr Staatsanwalt Waldbauer, als Vertreter jungerer zu I. Herr Rechtsanwalt Dr. Aufhäuser, zu III. Herr Rechtsanwalt Dr. Löwenstein für Rechtsanwalt Hesse.

Strafammer IV.

I. Am Samstagabend des 27. August d. J. war der Welschmaler G. in Holzhäusern mit ihrem Sohne, dem Zimmermann Friedrich Ferdinand Keller in Halle des gemeinsam besuchten Quaestiusstudiums in Höhe eines von G. erzielten, allerdings sehr angestiegenen Schreies in Differenzen gekommen, die dann einsetzen, daß Keller dem G. eine Ohrfeige, sowie mehrere Schläge mit der Faust versetzte, ihn zu Boden warf und sogleich mit einer in der Nähe liegenden Feuerzange beschädigte. G. zog daraufhin mehrere Gesichtsverletzungen und Schwüngen im Gesicht, sowie je einen Schuß im Unterarm und Beinmarken, von der Feuerzange beschädigt, davon. Gegen Keller wurde Anklage wegen gefährlicher Körperverletzung erhoben, das Gericht nahm jedoch Rücksicht auf die Ereignisse, da G. beschuldigt hatte, und entschloß eine Geldstrafe von 150 M. an deren Stelle im Ausbildungsfesthalle von Medien Gefängnis zu treten haben, für eine ausreichende Abhängig.

II. Der mitseligen wegen Diebstahl vorbereitete Schlosserfänger Friedrich Wagner Schröder aus Werder, soll, wie sich in die Lage zu versetzen, auf eigene Faust eine Reparatur anführen zu können, seinen Meister Sch. aus der Werkstatt verlässt. Nachsteuer, als Seiten, Taschen, Stimmen, außerdem noch eine kleine Schranken, Nieten und andere zur Ausführung des Schlosserarbeitses nötige Gegenstände. Auch einen Schuhstiefel und einen Zollstock habe. Einschließlich der Kosten, die er verbraucht hat, um die Gegenstände zu erwerben, das verhindert nicht, G. zufolge, dass er die Gegenstände nur zu versteckten Gebrauchsabsichten mitgenommen, doch war der Zusammenhang des Diebstahls mit diesen Gegenständen nicht zu erweisen, G. schimpft behauptet nämlich, er habe die Gegenstände nur zu versteckten Gebrauchsabsichten mitgenommen und beliebt wieder zurückzugehen, die Behauptung konnte ihm aber nicht widerlegt werden. G. wurde wegen Dienststabschulzen unter Verhandlung von 2 Wochen der erlinischen Unternehmungshaft zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der Gerichtshof bestand aus den Herren Landgerichtsrathen Bleyl (Vorsitz), Landgerichtsrathen Gruber, Schubart, Engelhardt, von Sommerlatt und Harthardt. Die Anklage wurde Herr Staatsanwalt Dr. Schirp.

Sachsen.

* Leipzig, 22. November. Wie machen die Mitglieder und Freunde der nationalliberalen Partei darauf aufmerksam, daß am nächsten Montag, den 24. November, Abends 8 Uhr, im Saale von Triester's Restaurant (Schulstraße) die Reihe der Versammlungen beginnt, welche der Vorstand des Nationalliberalen Vereins für das gegenwärtige Winterhalbjahr in Aussicht genommen hat. Auf der Tagessordnung der nächsten Versammlung befindet sich zunächst ein Vortrag des Herrn Rechtsanwalt Dr. Hans Blum über ein recht zeitiges Thema, das sozialdemokratischen Parteitag in Halle, den die Vortragende vermöge seiner Sachkenntnis und oratorischen Fähigkeit gewiß recht interessant und auffällig gestalten wird. Ohne Zweifel wird sich an den Vortrag eine lebhafte Debatte anschließen.

* Leipzig, 22. November. Wie wir vernnehmen, hat nunmehr das Koch'sche Heilmittel gegen Tuberkulose auch im breiten südlichen Krankenhaus zu St. Jacob Anwendung gefunden. Vor einigen Tagen hat die Behandlung eines am Lupus erkrankten durch Herrn Dr. Rath Professor Dr. Thiersch mit diesem Mittel ihren Anfang genommen; nach den uns gewordenen Mitteilungen sind die ersten günstigen Ergebnisse, wie anberwärts erzielt worden. Allerdings ist am gestrigen Tage ein Winkler durch Herrn Prof. Dr. Gerschmann in gleicher Weise in Behandlung genommen worden und wird abwartend sein, wie bei diesem Kranken das Mittel angeschlagen hat.

* Leipzig, 22. November. Am gestrigen Tage erhielt Herr Ernst Werner, Factor im ussprünglichen Institut der Firma Giesecke & Devrient, das von Prof. Dr. Maj. dem König in Anerkennung seiner ununterbrochenen langjährigen treuen Arbeit verliehene Albrechtkreuz an biegsiger Kalligraphie in feierlicher Form ausgehändigt. Giesecke erhielt die in demselben Institute beschäftigten nachstehend benannten, österr. Konsuln. Herrn Wachler, Steinmüller Herrn Johann Friedrich Wilhelm Erdmann und Bucander Herrn Friedrich Karl Schärling die ihnen in Anerkennung ihrer langjährigen ununterbrochenen treuen Arbeit vom königlichen Ministerium des Innern verliehene Silberne Medaille für Treue in der Arbeit ausgetändigt.

— Soeben erschien: „Die zwei Säulen des christlichen Hauses.“ Predigt am 23. Sonnabend nach Trinitatis 1890, gehalten von Dr. theol. P. Paul, Superintendent und Pastor an St. Thomä in Leipzig. Leipzig, Druck und Verlag von H. Richter.) — Wie machen unsere Freier auf diese Predigt des ausgezeichneten Kanzelredners ganz besonders aufmerksam.

— Zu dem am morgenden Sonntag in der Alberthalle des Kreishauptamtes stattfindenden armenischen geistlichen Concert des Capelle des 134. Regiments unter Leitung des Herrn Musikkapellen-Dienstes und unter Mitwirkung des Organisten Herrn P. Hommer ist die die Nachfrage nach Billets eine äußerst rige. Es empfiehlt sich daher, reservierte Vorausplätze vorher zu entnehmen. Das Concert beginnt um 6 Uhr. Das Programm ist aus der heutigen Anzeige ersichtlich.

— In Ackermann's Chantant, Café Babelsberg, finden am Sonntag zwei Vorstellungen des Escamoteurs und Illusionisten Herrn Franz Fliegemann aus Berlin, genannt Mr. François, statt. Nach vorliegenden Berichten hat Mr. François in den Städten, in welchen er bisher aufgetreten, sich stets großen Erfolgs erfreut und scheint in seinem Fach Erfolgreich zu sein.

* Leipzig, 22. November. Am Ende des Donnerstags wurden die bei den höchsten Regimentern zu einer zehntägigen Übung eingetretene Reserve-Kompanie, 1500 Mann mittels zweier Sonderzüge in ihre Heimat befördert.

— Im Donnerstag Nachmittag traf ein mit 510 zu einer zehntägigen Übung eingetretene Reserve-Kompanie von Dresden hier ein, wo die Entlastung der Mannschaften erfolgte.

— Eine von der Staatsanwaltschaft Plauen und dem Amtsgericht Weida wegen Verludenstrafe und Dienstabschaffung verfolgte Person, ein Handlungskommiss aus Culm und ein Schlosser aus Schmölln, wurden gestern in dieser Stadt polizeilich ermittelt und festgenommen.

— Am Donnerstag Abend ereigte ein in der Universitätsstraße einheitliches Ereignis ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache zu nehmen. Hier entzupfte sich dieselbe als eine Kellnerin aus Weida, die wegen des verübten großen Unfalls eingestellt wurde.

— Morgen Sonntag veranstaltet der Patriotische Hilfsverein in Rudnitz im Schloß eine ob seines eigentümlichen Aussehens gewaltiges Aufsehen, so daß ein Schausmann sich veranlaßt sah, die Person mit nach der Wache

Gesucht wird nach Waren als Gitarre die in der Handelswirtschaft erhalten und
verkauft im Laden ganz lehrbuchartig.
Fräulein,
sucht ein gebildetes, feinfühltes Weinen beißt u. kostet Römerlich 1. Et. der Öffentl.
mit kleinen Bezeugungen werden berücksichtigt und sind zu richten unter B. F. 120.00 es
Hausenstein & Vogler, A.-G., Reichenberg.

Die Reichenberger-Straße in Reichenberg, welche eine 167 Stufenleiter ansteigt, beschäftigt die Siedlung eines Gottesdienstes zum
1. April 1891

schwierig zu bringen.

Reichenberg, welche mit der Behandlung von
Weinen völlig vertraut sind, die Beratung
von Weinmärkten führt und Weine über
eines Hauses, auch in der Lage sind, eine
Gesellschaft zu helfen, wollen sich unter Einsicht
eines Lebenslaufes und einer Bezug
auf weitere beim Sammeln eines Gesamts
in Reichenberg.

Einen fröhlichen Arbeitsbüro für
Zahlungen beim Kaufleute sucht
C. G. Schubert, Verlagsbuchdruckerei 24.

Eine fröhliche Handelsbüro zum sofortigen
Gefüge gründet Unternehmer Nr. 40.

Ein Handelsbüro gesucht

Café-Carola-Passage.

Hotel- u. Kellereibüro, 1. Michaelisstr. 15, 3. Et.
Ein gewandtes Kaufmännische, im Laden
geht, wird über ein Weingut-Gebiet gel.
Bf. Off. u. T. 11.50 Bf. Bf. Katharinenstraße 11.

Eine fröhliche Handelsbüro zum sofortigen
Gefüge gründet Unternehmer Nr. 40.

Ein Handelsbüro gesucht

Reichenberger-Straße.

Ein gewandtes Kaufmännische, im Laden
geht, wird über ein Weingut-Gebiet gel.
Bf. Off. u. T. 11.50 Bf. Bf. Katharinenstraße 11.

Eine fröhliche Handelsbüro gesucht. Nur mit
guten Bezeugungen zu richten von 9—11 Uhr.

Fr. Otto Prager, Rappenthalstraße 14.

Walter-Joh. 1. Dom. gebild. Südeifel-Arau-

Sander, Reichenberg 11.11.11. Inhaber v. Handelsbüro.

Geübte Zuarbeiterin

in seine Dienststelle, gel. Alexanderstr. 11. II.

Geübte Arbeiterin für Süderer bei
einem Laden in Reichenberg-Nestler,

Nestlerstraße Nr. 24. 26.

Galznerinnen gesucht

Thalstrasse 9.

Galznerin sucht G. Kreysig, Handelsbüro.

Wittelsbachstr. 1. eis. Hause gel. Wittelsbachstr. 11. III.

Mamsells gesucht. Südeifel-Arau-

Sander, Reichenberg 1. Michaelisstr. 15, 3. Et.

Gesucht eine gute bürgerliche Köchin
für Preis. Echte 50 Thlr. Petersstraße 1, I.

Geübte Geschäftsfrau bedient 6 Stufen, 4 Stufen.

Wittelsbachstr. 1. Südeifel-Arau-Haus bei der Schule

Reichenberg. Frau Becker, Königstr. 6, II. III.

Eine fröhliche Geschäftsfrau ist u. 1. Do. gute

Gießen, Echte 50 Thlr. Petersstraße 1, I.

Gesucht wird ein ehrliches Mädchens
für Preis. Echte 50 Thlr. Petersstraße 1, I.

Gesucht zu einzelnen Tagen ein
Mädchen, welches allein Kochen kann u. kann
dort arbeiten. Reichenberg 1. I.

Gesucht ist vom 1. Januar bis 1. Februar
d. j. 1892 ein ehrliches Mädchens
zu einem kleinen Laden, der Preis.

Gesucht wird ein ehrliches Mädchens
für Preis. Echte 50 Thlr. Petersstraße 1, I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht ein kleineres Stubenmädchen
für Preis. Echte 50 Thlr. Petersstraße 1, I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Gesucht möglicher zu sofort ein mögliches,
feineres Stubenmädchen.

gewünscht im Sommerzeiten, Servieren, Küchen
und Bäckerei. Der Laden mit guten Bezeugungen
über Bezieher und Beziehungen müssen
sich melden. Reichenberg 1. I.

Schlosskeller.

Sonntag, den 23. November 1890 (Totensonntag).
2 grosse Theater - Vorstellungen
zum Besten der Christbescheerung hilfsbedürftiger Wittwen und
Waisen verstorbenen Soldaten.

Begins der Vorstellungen Nachmittags 1/4 Uhr und Abends 1/8 Uhr.
Eintreite: Mittelpforte 50 Pf., Seitenpforte 30 Pf. Gebrüder Jallin.

Morgen Sonntag, den 23. November,
(Totensonntag) Einmaliges Gaffspiel

Triebel-Schlegel'schen Theater-Gesellschaft.

Der Auftritt kommt:

„Deborah“, oder:

„Der Fluch der Jüdin“.

Einführung in 4 Akte von Maxenthal.

Aufführung 6 Uhr. Eintritt 7 Uhr.

Repetitorium 7.50 Pf., II. 11. 50 Pf.

Direction Triebel-Schlegel.

Gute Quelle,

42 Brühl 42. Parterre-Saal. Theater.

Auftritte nach benannter Künstlerspecialitäten.
Herr Elsa Perner, Soubrette.
Geschw. Hagn, Crimadellisten.
Herr Hermann Kempel, dramatischer Komödien.
Herr Louis Bonne, Dramaturg-Kritiker (Rechte Woche).
Herr Goswin, musikal. Räger, Cäcilia (Rechte Woche).
Signor Roberti, Dramaturg-Kritiker (Rechte Woche).
Signora Francesca (Rechte Woche).

Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50,- 1. Rei. Plätze 75,- 4. Familiensitz und
Bereit günstig. So haben an den besten Stellen.

Tunnel. Auftritt der Sängerin Schleicher, Cristoph, Weißbach aus

(6 Damen und 2 Herren). Eintritt 6 Uhr. H. Fritsch.

Hôtel Deutsches Haus
verb. mit Bayer. Bierstube.
Facius, Königsplatz.

Heute Schloß.

Thüringer Alöfe
wiederholt anerkannt die besten der Stadt.

L. Hoffmann's Restaurant und
Gosenstube, Anhader Frühstück, gegenüber dem Arzneihof.

Empfehlung für heute: Hammelsteife, Topfbraten mit Thüringer Alöfen.

Kulmbacher Brauhof, Petersstr. 18. Heute Tüb. Röde. A. Kellitz.

Kulmbacher Bierstube, Leipzig, 39 Nicolaistr. 39.

Heute Abend Spezialen. Kulmbacher u. J. W. Reichenb. E. Dennerberg.

Zum Felsenkeller Plagwitz.
Heute Schlachtfest. A. Hirsch.

Sickert's Restaurant, Brühl 66. Heute, sowie jeden Sonnabend gr. Schlachtfest. Fr. Martz.

Heute Pökelschweinstothen im Gutenbergkeller.

Morgen wieder die beliebtesten. Riesenkrautessen.

Restaurant Carl Feucker 35 Windmühlenstrasse 35. Heute Schweinstothen mit Klößen.

Fr. Feucker Lager und Nürnberger Bierstube. Mittagstisch von 12-2 Uhr. Früh und Abends Stamm.

Burgkeller. Schweinstothen mit Klößen.

Magdeburger Bierhallen. Heute Abend Schweinstothen.

(Vierecklein.) G. Huber.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistr. 43. Heute Abend vor 6 Uhr ab Schweinstothen. Gose hochfein.

„Zill's Tunnel“. Heute Schweinstothen.

Oelzschauer Bierhalle, H. H. Schlesische Bierstube. H. H. Schlesische Bierstube.

Crosther und Kulmbacher Bierstube, Henrichshof Nr. 18, empfiehlt heute Abend Schweinstothen u. Klöße. Bier röhlig. Ernst Fräke.

Plauen

Special-Ausschank der Perle Bayerns (Kulmbacher Bier).

Vorzügliche Hüte, Mittagstisch, Stamm früh und Abends.

Heute Schweinstothen. M. Morgenstern.

Chisser-Schlösschen

Leipzig-Gohlis.
Halle einem hochgezogenen Balkon seine königlichen Räume für morgen Zeitung
sonstigen bestens empfohlen.

C. George.

Wein- Stuben.

Urma Holsteiner Waffeln & Süß. 1.85.

R. Becker, neben dem Stadthaus.

„Berliner Bahnhof“

Keine großen, freundlichen Restaurantsäle empfehlt zur geistigen Besinnung.

Vorzügliches Culmbacher St. Petri-Bräu, 1/2 Liter 25 4, 1/2 Liter 18 4.

Hochseines Lagerbier von Bleibek & Co., 1/2 Liter 15 4, 1/2 Liter 10 4.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. W. Brümmer.

Heute Sauerer Hinterbraten mit Lagerbier empfiehlt Ernst Voiters.

Rektor. g. Weinhof, Neulandstr. 29, H. Kern, & Röm. Schloß, mehr gefleisch. Schmecken!

Gutschener Granat. Heute Schweinstothen. Vierecklein.

A. Parkert.

Großes Canarienfest am dem Villard Sonntag, d. 25. November.

Restaurant Böttger, Ulrichsgasse 92.

30 Pf. Mittagstisch 30 Pf.

Nach Nachmittag 30 Pf. jeden Dienstag 30 Pf. Konzert. Lützowstraße 7. Fürstenthal.

Speischede, Astoriastr. 19. Tagl. Speischede, fr. Mittagstisch 10. empf. Brühl 65, II.

Reclamen.

Julius Müller, Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter.

Schuhmachergeschäft No. 9, empfiehlt sein reich ausgestattetes Lager von Gold-, Silber-, Cornalien- und Granatwaren

in solidem Aufdruck zu billigen Preisen. Einkauf von Juwelen, Gold u. Silber. Reparaturen prompt und billig.

Wasserleidende Herren-Stiefel 6 4, Damen-Stiefel 4,50 Kinder-Stiefel, 3,50.

Haarleder-Stiefel, bestes Mittel gegen kalte Füße. Mit-Stiefel mit dopp. Sohlen; Mit-Handschuhe; Mit-Stockfisch & Boot 50 4.

N. Herz, Nr. 19. Die billigste Hölle lautet man bei Ernst Pfleider, Windmühlenstraße 42.

Puppen-Lager u. Reparatur jeder Art. Verkauft u. Mieteten bei F. Kasperwski, Rosengasse 12.

Todesanzeige.

Am 20. November Abends 11 Uhr entstieß nach langen, schweren Leidern unser gesunder Knabe geboren.

Leipzig, 20. November 1890. Dr. med. Stamm und Frau.

Heute wurde uns ein gesunder Knabe geboren.

Leipzig, 20. November 1890. Dr. med. Stamm und Frau.

Heute wurde eine Tochter geboren.

G. Gehrhardt, Geheimer Ober-Rathausbeamter und vorzüglicher Sohn beim Rathausamt des Deutschen Reichs, Berlin, geb. Palms.

Beitrag, 20. November 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 24. 11. 1890 um 10 Uhr von der Kapelle des Johanniskirchhofes an statt.

Todestag.

Am 20. November Abends 11 Uhr entstieß nach langen, schweren Leidern unter großer Mühe, Schwester, Großmutter, Schwester und Schwester.

Franz Caroline Chersbach geb. Schumann im 70. Lebensjahr. Dies allen Verwandten und Freunden nur liebste Nachricht.

Am Namen aller trauernden Hinterbliebenen.

Carl Friedrich Chersbach, gen. Cherschner.

Gestig, angeblich Blumenhandlung über Guisan Adelheidstraße Nr. 60, gest.

abgeben zu wollen.

Todesanzeige.

Gestern Abend 11 Uhr entstieß nach schwerem Krankenlager im Alter von 45 Jahren seiner betreuenden Eltern, Vater und Sohn.

Handelsgärtner Eduard Lüder.

Leipzig-Neustadt, den 21. November 1890.

Auguste Lüder nicht hinterlassen.

Herrn Ferdinand Grätzl.

geb. 1866 zu seinem 67. Geburtstag.

Ein alter Freund in der Ferne.

Für Baumeister!

Wer dort Wohnung mit Werkstatt in einem kleinen Preisgut u. keinem Kapital, ca. 8000,- A. braucht haben? Mr. Herzog ist bereit. Briefen unter C. 2890 an Rudolf Moos, Leipzig, erbeten.

Landwirtschaftlicher Beamten-Verein

Leipzig, den 23. November, Versammlung.

Montag, den 24. November, Abends 8 Uhr:

1. Mitglieder-Versammlung im Winterhalbjahr im Triestler'schen Saale, Schulstr. Nr. 14, hier.

Vortrag des Herrn Dr. Hans Blum.

Der sozialdemokratische Parteitag in Halle.

Gäste, durch Mitglieder eingeladen, sind willkommen.

Der Vorstand.

Pester'scher Dilettanten-Orchester-Verein

Groß 8 Uhr Probe, Jacobstraße 2. D. V.

Berichten auch 20. d. 1. Sohn freigeh.

ges. Uhrte mit Hotel u. Wohnung, vermutl. Hotel, Magaz. bis Colonadenstr.

Bitte g. Belohnung abgibt.

Für Baumeister bleibt den Damen vorbehalten.

Gestern Abend 11 Uhr entstieß nach schwerem Krankenlager im Alter von

45 Jahren seiner betreuenden Eltern, Vater und Sohn.

Herrn Commerzienrat Ambrosius Marthaus

und seine Gemahlin, Elise und Theodorine, geb. Schmid, geb. 1850.

gestorben.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bei dem für so jüngere Vermögen unseres einzigt liebsten Sohnen, Bessi, Vater und Sohn,

Schwester, Schwester und Schwester, geb. 1850.

Aurelie Marthaus nicht hinterlassen.

Sophien-Bad.

Russische Dampf-, Irisch-Blas-

-Dampf- und Welle-Bad.

für Damen von 8-11, 11-14 Uhr. Damen v. 1-4 Uhr halb.

Wannen u. Hammelbäder zu jeder Tageszeit.

Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. 7-9,

11-12. Abend. Männer: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. 1-3 Uhr.

Bad. 10000 Liter täglich fließender Wasser-Strudel. Krüppel.

Diana-Bad, und Wellenbad.

Teilweise 11. Wanne, Wimpern, Kreis 1/2-1.

Bad. 10000 Liter täglich fließender Wasser-Strudel. Krüppel.

Bad. 10000 Liter täglich fließender Wasser-Strudel. Krüpp

